



Clemens-Brentano-Gymnasium

An der Kreuzkirche 7 | 48249 Dülmen | Telefon 02594 4893 | Telefax 02594 949908
sekretariat@cbg.duelmen.org | schulleitung@cbg.duelmen.org | cbg.duelmen.org

„Corona“-Brief Nr. 25

Dülmen, den 14.01.2021

Liebe Eltern,

detaillierte Vorgaben seitens des Schulministeriums zur Ausgestaltung des Halbjahresendes haben wir leider nicht erhalten. Daher haben wir folgende Vorgehensweise innerhalb der erweiterten Schulleitung vereinbart, damit wir das Ende des Halbjahres rechtssicher abschließen können. Alle Details, insbesondere zur Zeugnisausgabe, konnten noch nicht geklärt werden. Hier werden Sie von uns wie gewohnt zeitnah informiert, sobald die Entscheidungen getroffen wurden. Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, noch einige wiederholende Hinweise zum Distanzunterricht zu geben.

Grundsätzlich hatte die Landesregierung alle Klassenarbeiten und Klausuren von der Jahrgangsstufe 5 bis zur Q1 ausgesetzt. Zur Sicherung von Laufbahnen wird den Schulen aber nun die Möglichkeit gegeben, in Einzelfällen Klausuren anzusetzen. Dies wird für einen Kurs in der EF geschehen, da einige Schüler*innen das entsprechende Fach als einziges gesellschaftswissenschaftliches Fach gewählt und noch keine Klausur geschrieben haben, weil der ursprüngliche Termin verlegt worden war. Die Betroffenen sind bereits darüber gesondert informiert worden.

Die Zeugniskonferenzen finden zu den ursprünglich gesetzten Terminen, aller Voraussicht aber per Videokonferenz in Distanz statt.

Die Notenbekanntgabe der Halbjahresnoten für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 soll bis zum Donnerstag, 21.01.2021, erfolgen; dazu nehmen die Fachlehrkräfte telefonisch Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern auf bzw. nennen Zeitfenster, in denen sie angerufen werden können. Da hier zum einen die Einzelnoten bereits Bestandteil der Abiturnote sind (Q1) bzw. die Leistungskursfächer in absehbarer Zeit gewählt werden müssen (EF), erscheint uns der direkte Kontakt zwischen Lehrkraft und Schüler bzw. Schülerin sinnvoll, um ggf. Rückfragen sofort klären zu können. In allen anderen Jahrgangsstufen erfolgt die Mitteilung der Halbjahresnote durch das Zeugnis selbst; allerdings werden Sie als Eltern in den Fällen von Fachlehrkräften telefonisch kontaktiert, wenn seit der Zwischenmeldung zum Elternsprechtage ein starker Leistungsabfall eingetreten ist, der zu einer eventuell unerwartet deutlichen Absenkung der Note führt. Ausnahme

ist weiterhin die Jahrgangsstufe 5. Hier werden wir die Klassenleitungen bitten, bis zu den Zeugnissen Kontakt mit den Eltern aufzunehmen, da für die Kinder dieser Stufe das erste Zeugnis an der weiterführenden Schule eine besondere Situation darstellt und Einschätzungen sowie Erfahrungen aus Vorgängerjahren fehlen. Die übrigen Jahrgangsstufen haben wir auch deshalb von den telefonischen Bekanntgaben der Noten ausgeschlossen, da eine durchschnittliche Lehrkraft bei voller Unterrichtsverpflichtung im Distanzlernen ca. 200 Anrufe tätigen müsste, eine Lehrkraft mit zwei nicht schriftlichen Fächern gar bis zu 300. Grundsätzlich steht es ihnen frei, eine Fachlehrkraft um Beratung zu bitten, indem Sie z. B. Kontakt per Mail aufnehmen.

Um die Noten nachvollziehbar zu machen, müssen Sie bzw. Ihre Kinder in vielen Fällen noch korrigierte Klassenarbeiten oder Klausuren erhalten. Für alle Jahrgangsstufen – von der 5 bis zur Q1 – wird die Rückgabe zentral durch die Klassen- oder Stufenleitung erfolgen, und zwar in der Zeit vom 20.01.21 zum 28.01.21. Damit wir hier keine Menschaufläufe generieren, werden wir die Ausgabe zeitlich strecken; außerdem wird sie aus Infektionsschutzgründen über ein Fenster nach draußen erfolgen („Klassenarbeiten to go“).

Die Ausgabe der Laufbahnbescheinigungen der Q2 erfolgt gemäß dem Terminplan am Freitag, dem 22. Januar 2021. Einen genauen Ablaufplan erhalten die Mitglieder der Stufe gesondert von der Stufenleitung.

Wie genau die Ausgabe der Zeugnisse am 29. Januar für die Stufen 5 bis Q1 erfolgt, werden wir demnächst mitteilen; vielleicht gibt es hier bald auch neue Vorgaben aus Düsseldorf.

Distanzlernen:

Wie Sie den regionalen und überregionalen Medien entnehmen konnten, werden – ähnlich wie beim ersten Lockdown – die Server der allermeisten schulischen Lernplattformen, ob sie Moodle, i-Serv oder Mebis heißen, deutschlandweit so stark frequentiert, dass der Zugriff oft nur schwierig möglich ist. Wir haben dieses Problem an höhere Stellen weitergegeben und hoffen, dass die Kapazitäten möglichst rasch erweitert werden, sodass ein effektives Arbeiten mit Moodle für Lehrkräfte wie Schüler*innen möglich ist.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Stadt Dülmen dankenswerterweise kurzfristig Lizenzen für das Videokonferenztool BigBlueButton angeschafft hat. Da dieses Tool über Moodle läuft, werden die Kolleg*innen aber sicherlich weiterhin auch das freie Tool Jitsi nutzen, da die Konferenzen damit zuverlässiger laufen. Wir möchten aber noch einmal daran erinnern, dass Videokonferenzen kein Ersatz für den Präsenzunterricht darstellen, sondern vorrangig der Beziehungsarbeit dienen. Zudem sollte eine Häufung an Videokonferenzen vermieden werden, da es pädagogisch und didaktisch wenig sinnvoll ist, die Kinder womöglich bis zu 8 Stunden am Bildschirm sitzen zu lassen. Diese Einstellung entspricht auch den Empfehlungen des Ministeriums. Außerdem befinden sich in manchen Familien mehrere Geschwisterkinder im Distanzunterricht und die Eltern im Homeoffice, sodass es zu Überschneidungen beim Nutzen ihrer technischen Ausstattung kommen kann.

Wie im vergangenen Jahr können Sie uns gern ein Feedback oder konstruktive Anregungen

zum Distanzunterricht übermitteln. Wichtig ist für uns, dass dies zeitnah geschieht, damit wir die Möglichkeit haben, Ihre Vorschläge aufzunehmen. Nutzen Sie dazu die eigens eingerichtete E-Mail-Adresse: distanzlernen@cbg.duelmen.org.

In den Tabletjahrgängen 5-7 werden die Sperrungen während der Unterrichtszeiten aufgehoben, damit Ihre Kinder z. B. auf Youtube-Tutorials zugreifen können. Haben Sie aber bitte ein Auge darauf, dass die Geräte nicht ausschließlich zum „Zocken“ verwendet werden.

Wie bereits vor einiger Zeit angekündigt, möchten wir den LOGINEO Messenger des Landes NRW einführen, um eine unkomplizierte und datenschutzrechtlich unbedenkliche Kommunikationsplattform einführen zu können. Hierzu wird es eine Testphase in einer Klasse geben. Über die Erfahrungen und den weiteren Verlauf der Einführung des Messengers werden wir berichten.

Sonstiges:

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Kinder mit der psychisch belastenden Situation des erneuten Lockdowns nicht oder nur schwer zurechtkommen, sei daran erinnert, dass unsere Sozialpädagogin Frau Bistron weiterhin telefonisch erreichbar ist und Ihrem Kind mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Frau Bistron hat die Telefonnummer 0176-381 334 75.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern, dass Sie gesund bleiben. Kommen Sie gut durch diese Zeit. Wir freuen uns jetzt schon auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Herzliche Grüße

